

Patientenversorgung bei Multipler Sklerose: Vergleich der Basisdaten verschiedener Versorgungsstrukturen im Deutschen MS-Register

**L. Khil, P. Flachenecker, U. K. Zettl, W. Elias, M. Freidel, J. Haas,
D. Pitschnau-Michel, S. Schimrigk, P. Rieckmann**

EINLEITUNG

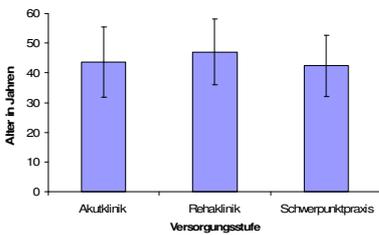
Im Jahre 2001 initiierte die DMSG Bundesverband e.V. die Einrichtung eines Multiple Sklerose (MS) Registers für Deutschland, um Informationen über die Versorgungssituation von MS-Patienten zu erhalten. Zum 28.02.2009 nahmen insgesamt 112 Zentren verschiedener Versorgungsbereiche an der Dokumentation teil, davon sind 53 Akutkliniken, 18 Schwerpunktpraxen und 16 Rehabilitationskliniken. Ziel der vorliegenden Auswertung war ein Vergleich der Basisdaten der aus den drei Versorgungsbereichen stammenden Patientenpopulation, um Unterschiede zwischen diesen drei Bereichen zu determinieren.

Methodik

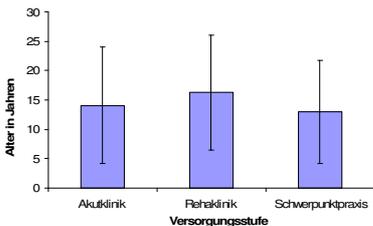
Es konnten insgesamt 10.043 Datensätze hinsichtlich ihrer demografischer Eigenschaften und der Verteilung der Verlaufsformen beschrieben werden. Davon stammten 919 Datensätze aus Schwerpunktpraxen, 6.196 Datensätze aus Akutkliniken und 2.928 aus Rehabilitationskliniken. Alle Daten wurden mit Hilfe der statistischen Software SPSS® analysiert.

Demografische Daten

Durchschnittsalter

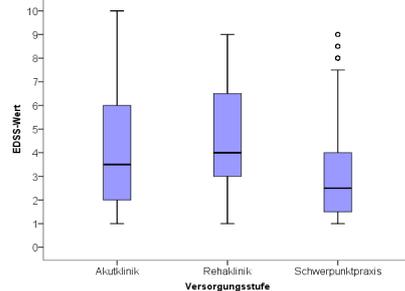


Durchschnittliche Krankheitsdauer



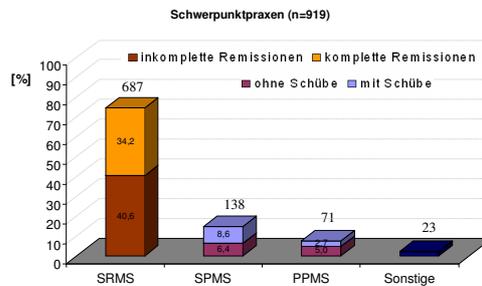
Die durchschnittlich jüngsten Patienten ($42,3 \pm 10,4$ Jahre) mit der kürzesten Krankheitsdauer ($12,8 \pm 8,7$) wurden in den Schwerpunktpraxen behandelt ($n = 919$). In den Akutkliniken lag das mittlere Alter bei $43,9 \pm 11,9$, in den Rehabilitationskliniken bei $47,0 \pm 11,0$ Jahren. Die mittlere Krankheitsdauer lag hier bei $14,1 \pm 9,9$ bzw. $16,3 \pm 9,0$ Jahren.

Medianer EDSS-Wert

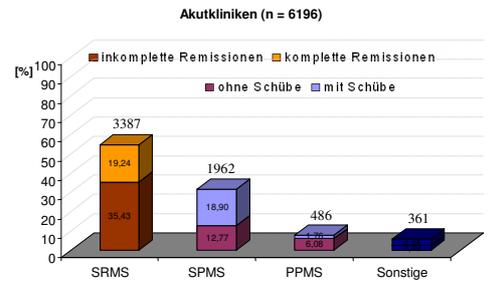


In den Schwerpunktpraxen war der mediane EDSS-Wert der Patientenpopulation signifikant geringer als in den Akut- und Rehabkliniken.

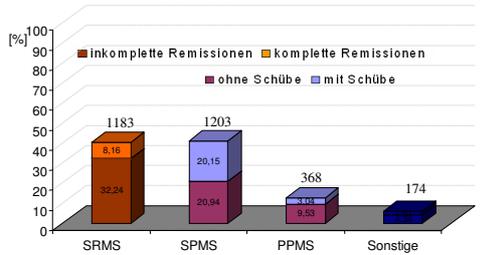
Verteilung des Verlaufstyps auf die unterschiedlichen Versorgungsstrukturen



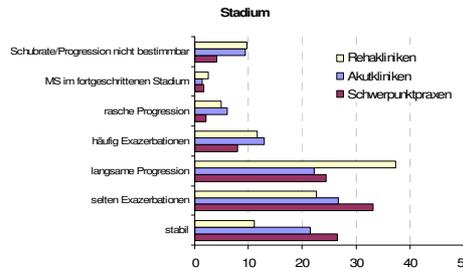
Die in den Schwerpunktpraxen behandelten Patienten hatten zu 74,9% einen schubförmigen (SR) Verlauf, davon 40,6% mit inkompletten Remissionen, 15% hatten einen sekundär progredienten (SP) (davon 8,6% mit Schüben) und 7,7% (davon 2,2% mit Schüben) einen primär progredienten (PP) Verlauf. In den Akutkliniken lag der Anteil an Patienten mit SR Verlauf bei 54,7%, wovon 35,4% inkomplette Remissionen aufwiesen. Einen SP Verlauf hatten 31,7% (12,8% mit Schüben) der Patienten, und einen PP Verlauf 7,8% (1,8% mit Schüben). Der Anteil an SR Patienten war in den Rehabilitationskliniken mit 40,4% (davon 32,2% mit inkompletten Remissionen) relativ gering, während der Anteil an SP Patienten mit 41% (davon 20,2% mit Schüben) dort vergleichsweise höher lag. Einen PP Verlauf hatten 12,6% der Patienten, wovon 3,0% Schübe aufwiesen.



Rehabkliniken (n = 2928)



Verteilung des Stadiums

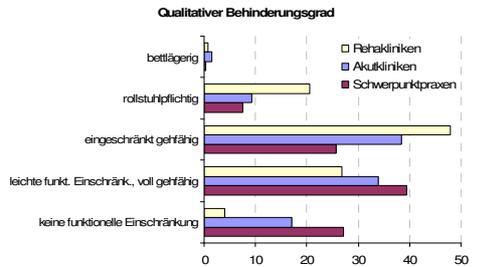


Die Verteilung der Patienten mit einem bestimmten Stadium unterschied sich zwischen den drei Versorgungsstufen. In den Rehabkliniken hatten die meisten Patienten Stadium 2b (langsame Progression), während in den Schwerpunktpraxen und Akutkliniken Stadium 2a (seltene Exazerbationen) dominierte.

Schlussfolgerung

Die Daten zeigen erwartungsgemäß, dass es zwischen den drei untersuchten Versorgungsstrukturen zum Teil erhebliche Unterschiede in den behandelten Patientenpopulationen gibt, welche vermutlich auf der Krankheitsaktivität und dem Grad der Behinderung beruhen. Diese Tatsache muss sowohl bei der Planung und Interpretation multizentrischer Studien als auch bei der Zuteilung von Ressourcen berücksichtigt werden.

Verteilung des qualitativen Behinderungsgrades



Bezüglich des qualitativen Behinderungsgrades hatten die meisten Patienten in den Schwerpunktpraxen keine oder nur leichte funktionellen Einschränkungen. In den Akutkliniken und Rehabkliniken dominierte der Behinderungsgrad „eingeschränkt gehfähig“.

Weitere Informationen bei:

Laura Khil, Projektkoordinatorin
MS Forschungs- und Projektentwicklungs- gGmbH
Tel: 0511/9683425; E-Mail: khil@dmsg.de